

Barefoot Chisankano Community School  
C/o P O Box 70235  
Kavu, Ndola  
Zambia



November 2022

Liebe Freunde und Partner,

Langsam geht das Schuljahr zu Ende. Die Kinder in unserer ‚Oberklasse‘, Level 4, haben ihre Abschlussprüfungen geschrieben. Während sie auf ihre Resultate warten, helfen sie fleissig im Garten und auf unserem Feld mit. Sie schauen auf ein erfülltes Jahr zurück.

Unsere Lehrer\*innen haben einige Aspekte herausgegriffen und berichten:

„In unserer Barfuss Schule folgen wir dem offiziellen Lehrplan des Bildungsministeriums; dazu gehört auch Sport. Deshalb haben wir Folgendes getan: Im März hatten wir einen internen sportlichen Wettkampf zwischen den roten, blauen, gelben und grünen Teams an unserer Schule. Unsere Kinder wetteiferten untereinander. Es war ein interessantes Ereignis, bei dem wir sahen, wie unsere Kinder verschiedene Talente zeigten.



*Das Rote Team gewinnt!*

Im Juli hatten wir ein weiteres spannendes Ereignis. Es war ein Wettbewerb zwischen den verschiedenen Ballspielen. Jede Klasse konkurrierte mit einer anderen Klasse im Fussball, Volleyball und Mädchenfussball. Diese sportlichen Aktivitäten helfen die Teamarbeit unter unseren Lernenden zu fördern. Sie verbessern auch die körperliche Fitness und fördern kritisches Denken bei unseren Lernenden.

Im Juni hatten wir einen schulübergreifenden Lese- und Rechtschreibwettbewerb. Wir haben gesehen, dass unsere Kinder auch akademisch begabt sind. Damit gehörte unsere Schule zu den fünf Schulen, die am Wettbewerb teilnahmen, der an der nächstgelegenen Schule, Yengwe Combined School, stattfand. Es war sehr schön zu sehen, wie gut unsere Kinder abschnitten und verschiedene Preise bekamen.

Handwerkliches Training: Dies war nicht so breit gefächert, wie wir es gern gesehen hätten.



Wir haben jedoch einen erfahrenen Mann für eine Woche eingestellt, um unseren Kindern beizubringen, wie man Körbe aus alten Materialien herstellt. Dies war erfolgreich und die meisten Kinder waren interessiert und lernten sehr schnell. Die andere Fähigkeit, die wir unseren Kindern vermitteln, ist das Nähen. Das ist ein sehr beliebtes Fach und wir sehen, wie sich unsere Kinder darauf freuen, mehr zu lernen.

Unsere Gartenarbeit war sehr erfolgreich. Wir hatten Karotten, riesiges Raps Gemüse, Kohl, Wurzelgemüse, Tomaten und Zwiebeln. Wir haben auch Mais auf unseren Schulfeldern angebaut, wo wir 66 Säcke voller Maiskörner ernteten. In unserem Schulgarten wachsen 5 Orangenbäume, 11 Zitronenbäume, 4 Bananenstauden, 2 Avocadobäume und ein Guavabaum.



Garten und Felder sind für uns sehr wichtig, denn von Anfang an hat die Barfuss Schule ein Schulspeiseprogramm angeboten. Unseren Kindern bietet die Schule eine



gesundheitlich ausgewogene Ernährung vom Frühstück zum Mittagessen an. Für viele Kinder ist der Schulbesuch nicht nur eine Gelegenheit zum Lernen, sondern auch eine Chance, eine warme Mahlzeit zu sich zu nehmen. Bei besonderen Gelegenheiten gibt es auch etwas Süßes zu trinken. Dank der Hilfe unserer Spender ist es uns möglich den Ernährungszustand stark zu verbessern und dadurch den Lernprozess zu unterstützen.

Wir danken Gott, dass die Covid-19-Zahlen drastisch gesunken sind und die Situation unter Kontrolle ist. Das gab uns den Mut, das Besuchsprogramm wieder aufzunehmen. Im März, noch während der Regenzeit, besuchten wir zusammen mit Sr. Susan Mwamba, der Schulleiterin, einige der Lernenden und deren Familien.



Unser Einzugsgebiet ist in drei Teile unterteilt, der erste ist in der unmittelbaren Nähe der Schule, der dritte ist am weitesten entfernt. Wir beschlossen, mit dem zweiten Teil zu beginnen, bis zu 12 km weit weg ist. Es war belegend zu entdecken, was unsere Kinder durchmachen, um zur Schule zu kommen. Die meisten Strassen waren nicht befahrbar, die Brücken waren auch nicht in gutem Zustand. Wir besuchten etwa 23 Häuser, und es war traurig zu sehen, wie

die meisten unserer Kinder in extremer Armut leben müssen. Trotz alledem ermutigten wir ihre Eltern, sie weiterhin zur Schule zu schicken, nur das gibt Hoffnung auf eine bessere Zukunft.



Wir hoffen, dass unsere Sorge um die Instandhaltung der Barfuss Schule unseren Kindern praktische Beispiele für ihr Leben mitgibt. So wurden Reparaturen an Schlössern, undichten Wasserhähnen, Türen im Toilettenblock und am Dach der Sommerhütte durchgeführt. Momentan werden beschädigte Schulbänke ausgebessert.

Im Mai haben wir uns sehr gefreut, Sambische und Schweizer Besucher empfangen zu können. Das ist immer eine persönliche und kulturelle Bereicherung. Unser Schulchor sang für sie und unsere traditionellen Tänzer gaben eine kleine Vorstellung. Unsere Besucher waren sehr glücklich und stolz auf unsere Kinder.



**Wir schätzen eure Unterstützung, die ihr leistet, sehr und wünschen euch gute Gesundheit und Gottes Segen.“**



S. Chipili



E. Sakala



V. Lubinda



M. Chola



P. Kabuswe

Ich schliesse mich unseren Lehrer\*innen an mit herzlichem Dank und den besten Wünschen für Sie und Ihre Familien. Bleiben Sie gesund und behütet.

*Sr. Gabrielle.*